



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 05.12. bis 06.12.2021

Kriminalitätslage:

Diebstahl von Kennzeichentafeln

Im Tatzeitraum vom 04.12.2021 / 18.14 Uhr bis zum 05.12.2021 / 11.54 Uhr sollen unbekannte Täter am Markt in Wittenberg von einem Pkw Mercedes beide Kennzeichentafeln entwendet haben. Zudem sei der linke Frontscheibenwischer verbogen worden.

Diebstahl eines Anhängers

Im Tatzeitraum vom 04.12.2021 / 15.00 Uhr bis zum 06.12.2021 / 09.00 Uhr sollen unbekannte Täter einen Anhänger entwendet haben. Dieser sei mit mehreren Telefonmasten beladen am Verbindungsweg zwischen Labrun und Bethau abgestellt gewesen.

Sachbeschädigung an Busfahrgastunterstand

Am 06.12.2021 wurde der Polizei angezeigt, dass unbekannte Täter in der Zeit vom 03.12.2021 / 16.00 Uhr bis zum 06.12.2021 / 08.30 Uhr in der Bahnhofstraße in Coswig eine Scheibe des Busfahrgastunterstandes beschädigt haben.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Die 34-jährige Fahrerin eines BMW befuhr am 05.12.2021 um 17.20 Uhr die L 124 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Nudersdorf. Kurz vor der Schmilkenfelder Kreuzung wechselte plötzlich ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit dem Tier nicht verhindert werden. Während am Pkw Sachschaden entstand, verendete das Reh am Unfallort.

Um 21.09 Uhr befuhr ein 23-jähriger Seat-Fahrer die Ortsverbindungsstraße von Neuerstadt in Richtung Linda, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn betrat. Mit diesem kam es nachfolgend zum Zusammenstoß. Am PKW entstand Sachschaden. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Eine 33-jährige Skoda-Fahrerin befuhr am 06.12.2021 um 06.30 Uhr die K 2230 aus Lebien kommend in Richtung Prettin. Circa zwei Kilometer hinter Lebien kreuzte eine Rotte Wildschweine die Fahrbahn. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit einem der Tiere und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Schwein rannte anschließend weg.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 06.12.2021 befuhr die 34-jährige Fahrerin eines Renaults um 07.25 Uhr in Gräfenhainichen die Gartenstraße in Richtung Rathenaustraße mit der Absicht, nach links auf diese abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Skoda, dessen 20-jähriger Fahrer die Rathenaustraße aus Richtung Bahnhofstraße kommend befuhr. Ein im Renault mitfahrendes Kind wurde dabei leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Gegen parkendes Fahrzeug gerollt

Die 68-jährige Fahrerin eines Dacias sicherte am 06.12.2021 um 08.10 Uhr in der Schlossstraße in Coswig ihr Fahrzeug nicht ausreichend vor dem Wegrollen. Der 33-jährige Fahrer eines Daimlerchrysler beabsichtigte gerade, aus der Parklücke hinter dem Dacia auszuparken, als dieser plötzlich rückwärts gegen sein Fahrzeug rollte. Es entstand Sachschaden.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Im Rahmen einer Streifenfahrt wurde am 06.12.2021 um 11.15 Uhr festgestellt, dass im Büroer Feld / Sandbreite in Buro ein unbekannter Fahrzeugführer einen Telekomkasten umgefahren und sich anschließend unerlaubt vom Unfallort entfernt hat.

Sonstiges:

Gefährdung des Straßenverkehrs

Im Rahmen der Streifentätigkeit beabsichtigten die Beamten am 06.12.2021 um 01.50 Uhr in Wittenberg bei Grün von der Puschkinstraße kommend nach links in die Berliner Straße abzubiegen. Dabei mussten sie eine Gefahrenbremsung durchführen und leicht nach rechts ausweichen, um einen Zusammenstoß mit einem Lkw mit Anhänger zu verhindern. Der 53-jährige Fahrer des Lkw überfuhr aus Richtung Amtsgericht kommend die für ihn rot zeigende Ampel und bog nach links in die Puschkinstraße ab. Bei der anschließenden Kontrolle wurde unter anderem ein Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen vorläufigen Wert von 0,86 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de